

Pressemitteilung

Vertiv übernimmt ThermoKey und erweitert damit sein Portfolio an Wärmeabfuhrlösungen für konvergierte physische Infrastrukturen

Die Transaktion soll Kunden mehr Wahlmöglichkeiten entlang der gesamten thermischen Kette bieten, um Strombedarf und Energieeffizienz von KI-fähigen Rechenzentren zu optimieren

München, 25. März 2026 – Vertiv (NYSE: VRT), ein weltweit führender Anbieter für kritische digitale Infrastrukturen, hat eine Vereinbarung zur Übernahme von ThermoKey S.p.A. geschlossen. ThermoKey ist ein führender Anbieter von Wärmeabfuhr- und Wärmeaustauschtechnologien mit langjährigen Beziehungen zu Originalgeräteherstellern (OEMs) und Systemintegratoren. Die Übernahme ist Teil der fortlaufenden Investitionen von Vertiv in fortschrittliche Kühllösungen zur Unterstützung von KI-Rechenzentren mit hoher Dichte. Nach Abschluss der Transaktion wird die Übernahme voraussichtlich das Wärmemanagement-Portfolio und die Fertigungskapazitäten von Vertiv erweitern, insbesondere in der EMEA-Region, und die Fähigkeit des Unternehmens stärken, umfassende Lösungen entlang der gesamten thermischen Kette für KI-Fabriken und Rechenzentren mit hoher Dichte bereitzustellen.

Nach Abschluss der Transaktion wird ThermoKey voraussichtlich den Weg von Vertiv hin zu einer konvergenten physischen Infrastruktur vorantreiben, indem das Angebot an thermischen Technologien für Kunden erweitert wird. Zudem soll die Fähigkeit von Vertiv verbessert werden, integrierte thermische Architekturen auf Systemebene zu unterstützen, die Kunden dabei helfen, mehrere Rechengenerationen voraus zu sein. Das Portfolio von ThermoKey an Trockenkühlern und mikrokanalbasierten Wärmeaustauschlösungen ergänzt die durchgängige thermische Kette von Vertiv und bietet Kunden die Flexibilität, ihre Lösungen hinsichtlich Leistung, Standortbedingungen und Wachstum zu optimieren.

„Die Wärmeabfuhr wird für Rechenzentren und KI-Fabriken immer wichtiger, da die Branche nach neuen Wegen sucht, um Kapazitäten freizusetzen, die Energieeffizienz zu verbessern und sicher zu skalieren“, sagt Giordano Albertazzi, CEO von Vertiv. „Durch unsere Zusammenarbeit mit ThermoKey haben wir die differenzierten Wärmeaustauschtechnologien, die technische Kompetenz und die Beziehungen zu OEMs und Systemintegratoren des Unternehmens schätzen gelernt. Diese Übernahme wird voraussichtlich die Optionen für unsere Kunden erweitern, wenn diese effizientere Kühlstrategien einführen und eine Infrastruktur aufbauen, die darauf ausgelegt ist, den sich rasch entwickelnden Rechenanforderungen immer einen Schritt voraus zu sein.“

ThermoKey wurde 1991 gegründet, hat seinen Sitz in Italien und verfügt über mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von Wärmetauschern für die Kühlung von Rechenzentren und andere anspruchsvolle Anwendungen.

Das Unternehmen hat langjährige Beziehungen zu führenden Herstellern und Installateuren weltweit aufgebaut und ist bekannt für sein technisches Know-how, seine Anwendungskompetenz und die Zusammenarbeit mit Kunden in den Bereichen Rechenzentren, OEM und Prozesskühlung. Seine differenzierten technischen Fähigkeiten, Mikrokanaltechnologien und die Kompatibilität mit Kältemitteln mit niedrigem GWP-Wert sowie natürlichen Kältemitteln machen das Unternehmen zu einer idealen Ergänzung für fortschrittliche, energieintensive KI-Rechenzentrumsumgebungen.

Die hauseigenen Konstruktions- und Fertigungskapazitäten von ThermoKey sowie sein Portfolio an Wärmetauschern, Trockenkühlern, luftgekühlten Kondensatoren und Flüssigkeitskühlsystemen werden voraussichtlich die breite thermische Technologiebasis und die Fertigungsflexibilität von Vertiv stärken. Darüber hinaus wird erwartet, dass die verfügbaren Produktionskapazitäten von ThermoKey die laufende Erweiterung des thermischen Portfolios von Vertiv unterstützen und dazu beitragen, die gestiegene Kundennachfrage in kritischen Bereichen der thermischen Infrastruktur zu decken.

Für Kunden wird die Übernahme voraussichtlich mehrere Vorteile mit sich bringen, darunter:

- verbesserte Unterstützung für hocheffiziente Kühlstrategien in KI- und Hochdichte-Anwendungen,
- verbesserte Integration auf Systemebene innerhalb der thermischen Infrastruktur in Vertivs konvergierter physischer Infrastruktur,
- die Möglichkeit zur Optimierung von Flüssigkeitskühlung, Luftkühlung und Wärmeabfuhr als integrierte thermische Kette, einschließlich erweiterter Wärmeabfuhrkapazitäten wie Vertiv™ CoolLoop TrimCooler-Systeme, um den Strombedarf und die Effizienz zu verbessern, sowie
- erweiterter Zugang in der EMEA-Region zu fortschrittlichen Trockenkühlungs- und Wärmeaustauschtechnologien sowie verbesserter technischer und fertigungstechnischer Support für die Geschwindigkeit und den Umfang, die bei der Bereitstellung von Rechenzentren der nächsten Generation erforderlich sind.

Die Transaktion unterliegt den üblichen Abschlussbedingungen, einschließlich der Erteilung behördlicher Genehmigungen, und wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2026 abgeschlossen.

Weitere Informationen zum Lösungsportfolio von Vertiv finden Sie unter [Vertiv.com](https://www.vertiv.com).

###

Über Vertiv

Vertiv (NYSE: VRT) bringt Hardware, Software, Analytics und Services zusammen, damit Applikationen bei Kunden kontinuierlich laufen, optimal performen und sich mit den Geschäftsanforderungen weiterentwickeln. Vertiv löst die wichtigsten Herausforderungen, denen Rechenzentren, Kommunikationsnetzwerke sowie kommerzielle und industrielle Anlagen ausgesetzt sind mit seinem Portfolio von Strom-, Kühlungs- und IT-Infrastrukturlösungen und Services, das Netzwerke von Cloud- bis Edge-Computing abdeckt. Vertiv ist in mehr als 130 Ländern weltweit tätig. Die Unternehmenszentrale befindet sich in Westerville, Ohio. Weitere Informationen und die aktuellsten Neuigkeiten und Inhalte von Vertiv finden Sie unter [Vertiv.com](https://www.vertiv.com).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995, Abschnitt 27 des Securities Act und Abschnitt 21E des Securities Exchange Act. Diese Aussagen stellen lediglich eine Prognose dar. Tatsächliche Ereignisse oder Ergebnisse können erheblich von den Aussagen abweichen, die in dieser zukunftsgerichteten Aussage enthalten sind. Die Leser werden auf die bei der Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen von Vertiv verwiesen, darunter der jüngste Jahresbericht auf Formblatt 10-K und alle nachfolgenden Quartalsberichte auf Formblatt 10-Q. Darin werden diese und andere wichtige Risikofaktoren im Zusammenhang mit Vertiv und dessen Geschäftstätigkeit erörtert. Vertiv ist nicht verpflichtet, seine zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, und lehnt diese Verpflichtung ausdrücklich ab.

Kontakt

Sascha Hommer
PR Director IT

riba:businesstalk

T +49 (0)261-963 757-24

E shommer@riba.eu